



## Otto-Fricke-Krankenhaus und Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen intensivieren Zusammenarbeit

Von *FuP Kommunikation*

Erstellt am 25 Jan 2012 - 17:13

**Mit Beginn des neuen Jahres wollen die beiden ältesten geriatrischen Krankenhäuser in Hessen, das Otto-Fricke-Krankenhaus mit Standorten in Wiesbaden und Bad Schwalbach sowie das Evangelische Krankenhaus in Hofgeismar enger zusammenarbeiten und ihr Angebot gemeinsam weiterentwickeln. Beide Häuser gehören zum Gesundbrunnen-Verbund. Zukünftig sollen in Bad Schwalbach verstärkt auch schwerbetroffene und beatmungspflichtige Patienten behandelt werden, um so die gesamte Behandlungskette aus einer Hand gewährleisten zu können.**

„Durch den demographischen Wandel verzeichnen wir schon heute immer mehr und immer komplexere Erkrankungen auf dem Gebiet der Geriatrie – Tendenz steigend“, so York Ohlendorf, Geschäftsführer des Otto-Fricke-Krankenhauses, und Agnes Hartmann, Geschäftsführerin des Evangelischen Krankenhauses Gesundbrunnen. Die beiden Häuser sind bereits seit über 30 bzw. über 40 Jahren auf dieses Gebiet spezialisiert. Behandelt werden beispielsweise die Folgen eines Schlaganfalls oder altersbedingte Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Besondere Schwerpunkte des Otto-Fricke-Krankenhauses liegen in der Diagnostik und Behandlung von überwiegend neurologisch bedingten Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen sowie in der Diagnostik, Behandlung und Beratung von Demenzerkrankungen. Zu den Kernkompetenzen des Evangelischen Krankenhauses Gesundbrunnen zählen u.a. die Behandlung von Parkinsonerkrankungen und Stürzen bei Gangstörungen sowie die neurologische Frührehabilitation.

„Gerade vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Gesellschaft ist es jedoch unerlässlich, das Angebot im Bereich Geriatrie immer weiter auszubauen und sein Know-how kontinuierlich zu verstärken“, sind sich York Ohlendorf und Agnes Hartmann einig. „Dazu werden wir die Fachkompetenzen unserer Häuser in Zukunft stärker bündeln und Synergien nutzen. Davon profitieren sowohl die Menschen in Hessen aber auch in anderen Teilen Deutschlands.“

Dr. medic Marcel Blonder, Otto-Fricke-Krankenhaus, und Prof. Dr. med. Werner Vogel, Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen, werden das Projekt an den beiden Standorten vorantreiben.

Dr. Blonder ist Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie ausgewiesener Experte für Schluckstörungen, mit originären Beiträgen zur Entwicklung neuer endoskopischer Verfahren auf diesem Gebiet. Seit 2010 ist er zudem Dozent an der Hochschule Fresenius, University of Applied Sciences, Idstein. Im Otto-Fricke-Krankenhaus, in dem er am 16. Januar 2012 kommissarisch die Chefarztstelle von Dr. med. Klaus Weil übernommen hat, ist er seit fast 25 Jahren als Leitender Oberarzt tätig.

Prof. Dr. Werner Vogel ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Arzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin und seit 20 Jahren Ärztlicher Direktor des Evangelischen Krankenhauses Gesundbrunnen in Hofgeismar. Außerdem ist er Honorarprofessor an der Universität Kassel, Past-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie und Vorsitzender des Landesverbands Hessen-Thüringen im Bundesverband Geriatrie, den er 1993 mitbegründet hat.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, den Patienten in Hessen und den angrenzenden Regionen künftig ein noch umfassenderes Leistungsspektrum anbieten zu können“, sind sich die beiden Experten einig.

**Das Otto-Fricke-Krankenhaus, Zentrum für Geriatrie und Orthopädie, mit Standorten in Wiesbaden und Bad Schwalbach** ist als Krankenhaus auf die akutmedizinische Behandlung von Erkrankungen spezialisiert, die vor allem im höheren Alter auftreten wie z.B. unmittelbare Folgen eines Schlaganfalls oder altersbedingte Herz- und



Kreislaufkrankungen. Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Behandlung von überwiegend neurologisch bedingten Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen sowie in der Diagnostik, Behandlung und Beratung von Demenzerkrankungen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die konservative Orthopädie mit einem breiten Spektrum an orthopädischen Akutbehandlungen. Im Vordergrund stehen Prävention, Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Schmerzzuständen des muskulo-skelettalen Systems, hier insbesondere die Behandlung von Wirbelsäulenleiden.

Das Otto-Fricke-Krankenhaus betreut und versorgt Patienten bereits in der Akutphase einer Erkrankung und erfüllt alle Leistungsmerkmale und medizinischen Standards, die heute in der Geriatrie sowie in der Orthopädie gefordert werden. Im Fachbereich Geriatrie stehen insgesamt 116 Betten zur Verfügung, im Fachbereich Orthopädie weitere 25 Betten.

Weitere Informationen: [www.otto-fricke-krankenhaus.de](http://www.otto-fricke-krankenhaus.de) [1]

### Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen

Als Fachkrankenhaus für Geriatrie mit jahrzehntelanger Tradition werden in Hofgeismar 105 Planbetten Geriatrie und 17 Planbetten Neurologie im vollstationären Bereich und 20 Plätze in der angeschlossenen Tagesklinik betrieben. Seit 2007 wird ein Ambulantes Therapiezentrum betrieben.

Ziel des Krankenhauses ist die Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung der Unabhängigkeit und des Wohlbefindens der zum Teil schwerstbetroffenen Menschen. Das Krankenhaus verfügt über eine mehr als 40jährige Erfahrung in der Geriatrie mit dem Schwerpunkt Schlaganfallbehandlung, Parkinson, Stürze bei Gangstörungen und Herzerkrankungen. Ein weiterer Kompetenzbereich liegt in der Neurologischen Frührehabilitation von Schwer-Schädel-Hirn-Verletzten.

### Pressekontakt

Pia Schmidt, Pressestelle Otto-Fricke-Krankenhaus, Zentrum für Geriatrie und Orthopädie

Tel.: 069 / 95 43 16 0, Fax: 069 / 95 43 16 25, Email: [pia.schmidt@fup-kommunikation.de](mailto:pia.schmidt@fup-kommunikation.de) [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:38):** <http://www.medkom24.eu/node/15703>

### Links:

[1] <http://www.otto-fricke-krankenhaus.de>

[2] <mailto:pia.schmidt@fup-kommunikation.de>